

# TECHNIK, DIE DEM UNTERRICHT FOLGT

 myViewBoard®

**DIE KOMPLETTLÖSUNG FÜR DAS MODERNE  
KLASSENZIMMER – DIGITALE TAFELN VOLLER  
WERKZEUG ZUM LEHREN UND LERNEN**

## DIE INHALTE

Drei Fragen an ... eine Lehrerin	4
Fakten rund um digitale Schultafeln	5
<b>Infos für Lehrerinnen und Lehrer</b>	<b>6</b>
Flexible Unterstützung im Unterricht	8
Warum das ViewBoard® Zeit spart	9
Tipps und Tricks zur Motivation	10
myViewBoard® – gute Gründe für den digitalen Unterricht	12
Online-Unterricht im virtuellen Klassenraum – praxisnah und DSGVO-konform	16
<b>Infos für Schulleiterinnen und Schulleiter</b>	<b>18</b>
Perfekt zugeschnittene Lösungen	20
Glossar – Wissen auf einen Blick	22
<b>Infos für Schuldezernentinnen und Schuldezernenten</b>	<b>24</b>
Zukunftssicher investieren	26
Weitere Lösungen für Schulen	28
Reportage – Das ViewBoard® in der Praxis	30
Interview mit Daniel Jung	32
Unser Schulungsprogramm	34
Wer wir sind	35

ViewSonic® steht für Technik, die dem Unterricht folgt. Die Entwicklung unserer digitalen Komplettlösung für Schulen erfolgt in enger Abstimmung mit Lehrerinnen und Lehrern. Nur so können wir wirklich auf ihre Bedürfnisse eingehen.



DOMINIC MEIN  
Director DACH



# ViewSonic®

# DREI FRAGEN AN ... EINE LEHRERIN

## WELCHE VORTEILE BRINGT IHNEN DAS VIEWBOARD® IM UNTERRICHT?

Als Sprachlehrerin profitiere ich von ganz profanen Sachen: Zum Beispiel muss ich für Hörverstehensübungen nicht mehr meinen CD-Player, mein Laptop oder meine Lautsprecher mit mir rumtragen, sondern kann Audio- oder Filmdateien in einer sehr guten Tonqualität direkt über das ViewBoard® abrufen. Endlich kann ich auch interaktives digitales Unterrichtsmaterial nutzen. Das war mit dem Beamer natürlich nicht möglich. Zukünftig stelle ich mir auch vor, Kontakte zu Muttersprachlern über das Board herzustellen, zum Beispiel durch Skype-Interviews.

## WIE WICHTIG WAR IHNEN DER DATENSCHUTZ BEI DER KAUFENTSCHEIDUNG?

Für uns in der Schule spielt der Datenschutz eine sehr wichtige Rolle. Das war auch ein Grund, warum wir uns für die Boards von ViewSonic® entschieden haben, denn wir möchten, dass unsere Kinder und Jugendlichen sich bei uns sicher im Internet bewegen. Außerdem setzen wir hier auf Bring-Your-Own-Device, die Schülerinnen und Schüler müssen sich also mit ihren Geräten sicher ins System einloggen können.

## WIE STEHEN DIE KOLLEGEN UND KOLLEGINNEN ZUM VIEWBOARD®?

Wir konnten das ViewBoard® zum Glück erst einmal leihweise ausprobieren. Davon haben nicht nur wir Lehrkräfte, sondern auch Eltern aus der Schulpflegschaft Gebrauch gemacht. Aus Schulleitungssicht freut es uns ganz besonders, dass wir so auch Kollegen und Kolleginnen begeistern konnten, die bislang noch gar keine Erfahrung mit der Arbeit mit Whiteboards hatten und eher skeptisch waren. Die alten Tafeln wollte schon nach wenigen Wochen niemand mehr zurückhaben.

### STEPHANIE SOLLER

Stellvertretende Schulleiterin,  
Gymnasium Schloss Heessen, Hamm  
Französisch, Englisch, Philosophie



TIPPS UND TRICKS  
rund um die Arbeit mit dem  
ViewBoard® finden Sie übrigens  
im ViewSonic® Lehrerzimmer.

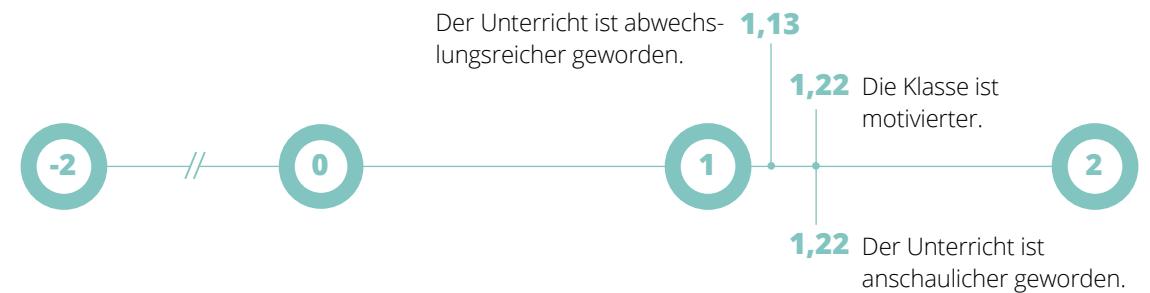
Hier geht es zu  
unserer FACEBOOK-GRUPPE:



## WUSSTEN SIE SCHON ...?

DIE HAMBURGER SCHULBEHÖRDE HAT LEHRERINNEN UND LEHRER DIGITALE TAFELN TESTEN LASSEN UND ZU IHREN ERFahrungen BEFRAGT. DIE ERGEBNISSE SIND DEUTLICH: DIE TECHNIK SCHAFFT VIELFÄLTIG NEUE MÖGLICHKEITEN, DEN UNTERRICHT ZU GESTALTEN. EINE BUNDESWEITE SCHULTRÄGERBEFRAGUNG ZUM DIGITALPAKT ZEIGT, DASS DIGITALE TAFELN AUF IHRER EINKAUFLISTE GANZ OBEN STEHEN.

### FAKT 1 / WIE HAT SICH IHR UNTERRICHT DURCH DEN EINSATZ EINES INTERAKTIVEN WHITEBOARDS VERÄNDERT?



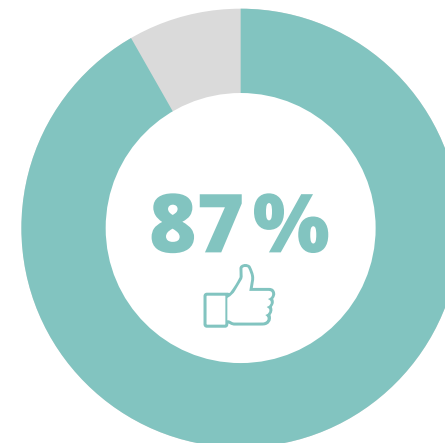
Top-3-Antworten (Durchschnittswerte auf einer Skala zwischen -2, negativ, und 2, sehr positiv)

### FAKT 2

„EINE AUSSTATTUNG ALLER UNTERRICHTSRÄUME MIT EINEM INTERAKTIVEN WHITEBOARD WÄRE WÜNSCHENSWERT.“



Dieser Aussage stimmten befragte Lehrkräfte, die mit einem interaktiven Whiteboard gearbeitet haben, mit einem Mittelwert von 3,47 zu (1 = stimme überhaupt nicht zu / 4 = stimme voll zu).



FAKT 3 / AUF DER WUNSCHLISTE VON SCHULEN STEHEN DIGITALE TAFELN GANZ OBEN: 87 % PLANEN DEREN ANSCHAFFUNG MIT GELD AUS DEM DIGITALPAKT.

Quellen: (1) Lehrerbefragung durch das Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung im Auftrag der Behörde für Schule und Berufsbildung Hamburg / Evaluation des Pilotprojekts „Interaktive Whiteboards im Unterricht“  
(2) Schulträgerbefragung „Digitalpakt“ des Deutschen Städte- und Gemeindebunds (DStGB)



# SIE SIND LEHRERIN ODER LEHRER?



Es ist ein großer Vorteil, dass ich zu Hause meinen Unterricht planen und in einer Cloud abspeichern kann. Das funktioniert auch sehr gut. Theoretisch müsste ich damit kein Material mehr mit in die Schule nehmen, nicht einmal meinen Laptop. Vorausgesetzt: In jeder Klasse steht ein ViewBoard®.



**LAURA MARIE WALTER**  
Maria-Wächtler-Gymnasium, Essen  
Mathematik, Sport, Informatik

## IHRE DIGITALE TAFEL – MIT WERKZEUG- KASTEN ZUM LEHREN UND LERNEN

### UNSER ANGEBOT:



PRÄSENTATIONSTECHNIK,  
DIE IHREM UNTERRICHT FOLGT,  
NICHT UMGEKEHRT



EINE INTERAKTIVE TAFEL,  
DIE IHREN UNTERRICHT  
DIGITAL UNTERSTÜTZT



PASSENDEN SOFTWARE, DIE SICH  
AN IHRE DIDAKTISCHE  
VORGEHENSWEISE ANPASST





# HOLEN SIE SICH FLEXIBLE UNTERSTÜTZUNG FÜR IHREN UNTERRICHT

SIE MÖCHTEN UNTERRICHTEN UND SICH NICHT IN KOMPLIZIERTE SOFTWARE EINARBEITEN? SIE WOLLEN, DASS EIN DIGITALE WHITEBOARD SIE UND IHREN UNTERRICHT UNTERSTÜTZT – UND SIE NICHT UMGEKEHRT DEN VORGABEN DER TECHNIK FOLGEN MÜSSEN? DIE PASSENDE KOMPLETTLÖSUNG BIETET VIEWSONIC®.

Das ViewBoard®, unsere digitale Schultafel, und die passende Software myViewBoard® machen Ihren Unterricht flexibel und ortsunabhängig, egal welches Endgerät Sie nutzen:

- ✓ **ob im Präsenzunterricht in der Schule mit dem ViewBoard® als multimediales Präsentationsgerät,**
- ✓ **bei der Umsetzung moderner Unterrichtskonzepte wie Hybridunterricht oder Blended Learning,**
- ✓ **oder im Distanzunterricht, der dank der myViewBoard® Software von jedem Ort aus stattfinden kann.**

## IHRE VORTEILE

Es ist leicht, mit dem ViewBoard® in den digitalen Unterricht einzusteigen. Sie investieren einen Tag Einarbeitungszeit – und profitieren davon Ihr ganzes weiteres Berufsleben lang. Sie benötigen kein neues Unterrichtsmaterial, sondern können



vorhandenes nutzen. Und wenn Sie neue Inhalte entwickeln und erproben möchten, dann dauert die Vorbereitung auf den ersten Blick zwar etwas länger – aber eben nur ein einziges Mal. Danach können Sie immer wieder auf den Entwurf zurückgreifen und ihn bei Bedarf ohne großen Aufwand anpassen.

Sie können Ihren Unterricht mit dem ViewBoard® auf verschiedene Art und Weise gestalten:

### DIE KREIDETAFEL ERSETZEN

So lässt sich mit dem ViewBoard® zunächst einmal die alte Kreidetafel ersetzen. Die Vorteile: Das Geschriebene lässt sich leicht speichern. Die Inhalte sind jederzeit wieder abrufbar – nichts geht mehr verloren. Das ist beispielsweise dann sinnvoll, wenn sich später im Unterricht oder danach noch Fragen ergeben, die sich anhand der alten Tafelbilder gut erklären lassen. Sie können an der digitalen Tafel zudem blitzschnell Informationen recherchieren, indem Sie gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern Internet-Recherchen durchführen. Sie können Videos, Filme und Audio-Aufnahmen einbinden – und zwar ohne Zeitverlust, ohne den Unterricht unterbrechen zu müssen.

### MIT SCHÜLERGERÄTEN VERBINDEN

Darüber hinaus lässt sich das ViewBoard® ganz einfach mit Schülergeräten verbinden. Aus dem Frontalunterricht wird so im Handumdrehen ein schülerzentrierter Unterricht.

### HEISST KONKRET:

Die Schülerinnen und Schüler können Arbeitsergebnisse an die digitale Tafel senden; die Präsentation von Gruppenarbeiten wird zum Kinderspiel. Projektpräsentationen werden leichter möglich. Auch die Möglichkeiten zum eigenverantwortlichen Lernen erweitern sich.

Dafür steht etwa das Konzept „Flipped Classroom“. Das bedeutet: Unterrichtseinheiten werden vom Lehrenden digital – zum Beispiel per Video – bereitgestellt, sodass die Schülerinnen und Schüler bereits vorbereitet im Unterricht erscheinen. Die Grundlagen des Stoffes müssen also nicht mehr in Form eines Lehrvortrags vermittelt werden. Der Unterricht kann sich dann direkt der Vertiefung der Inhalte widmen.



Es ist leicht mit dem ViewBoard® in den digitalen Unterricht einzusteigen.

## WARUM EINE DIGITALE TAFEL UNTERRICHTSZEIT SPART

### DIREKT EINSATZBEREIT

Es ist kein Tafeldienst oder – wie bei Beamern und Overhead-Projektoren – kein Justieren des Bildes mehr nötig. Sie schalten das ViewBoard® ein und legen direkt los.

### DER KLASSE IMMER ZUGEWANDT

Wenn Sie an die Kreidetafel schreiben, stehen Sie mit dem Rücken zu Ihren Schülerinnen und Schülern. Eine willkommene Gelegenheit für Ihre Klasse, den Unterricht zu stören. Diese entfällt, da Sie Ihre Tafelbilder schon zu Hause vorbereiten können.

### KEIN ABSCHREIBEN VON DER TAFEL MEHR

Sie können Ihre Tafelbilder ganz einfach mit Ihren Schülerinnen und Schülern digital teilen. Das erspart Zeit, die die Klasse sonst für das Abschreiben benötigt hätte. Es kann sich rasch um eineinhalb gesparte Zeitstunden pro Monat handeln.\*

\*Wenn die Schülerinnen und Schüler im Schnitt pro Unterrichtsstunde fünf Minuten dafür benötigen, Inhalte von der Tafel abzuschreiben, macht das bei vier Stunden pro Woche knapp eineinhalb Stunden pro Monat – in nur einem Unterrichtsfach.





# TIPPS UND TRICKS ZUR MOTIVATION

WIE SIE MIT DEM VIEWBOARD®  
IHREN (DISTANZ-)UNTERRICHT  
VARIIEREN KÖNNEN

## 01 ABSTIMMUNGEN, UMFragen UND QUIZ

Die integrierte App myViewBoard® bietet Ihnen Werkzeuge, um Abstimmungen, Umfragen und Kurztests auf digitaler Basis durchzuführen. Nachdem die Schülerinnen und Schüler teilgenommen haben, werden die Antworten automatisch ausgewertet. Das lockt auch ansonsten stillere Kinder und Jugendliche aus der Reserve.

## 02 SPIELE ZUM AUFLOCKERN

Das Einbinden kleiner Spielsequenzen in den Unterricht lockert nicht nur die Atmosphäre. Es fördert die Geistesgegenwart Ihrer Schülerinnen und Schüler und erhöht dadurch die Aufmerksamkeit der Klasse – ganz gleich ob beim Online- oder Präsenzlernen. myViewBoard® bietet Ihnen hochwertige Spielvorlagen.

## 03 GESCHICHTEN ENTWICKELN

Geschichtenerzählen verbindet, veranschaulicht und setzt kognitive Anker für erfolgreiche Lernprozesse. Sie geben Ihrer Klasse ein Thema mit Randinformationen vor. Die Schülerinnen und Schüler erarbeiten dazu kreative Geschichten auf ihren mobilen Endgeräten. Die Ergebnisse werden auf der digitalen Tafel oder über den Bildschirm der Lehrkraft im Video-Call präsentiert.

## 04 DIGITALE GRUPPENARBEITEN

Die Lernenden erstellen gemäß Ihrer Aufgabenstellung in Gruppenarbeit Präsentationen mit ihren mobilen Endgeräten. Dabei binden sie ganz einfach Multimedia-Inhalte ein. Im Plenum werden dann die Ergebnisse gemeinsam an der digitalen Tafel oder – im Fall von Online-Unterricht – an der virtuellen Tafel diskutiert. Dabei können mehrere Präsentationen gleichzeitig angezeigt werden.

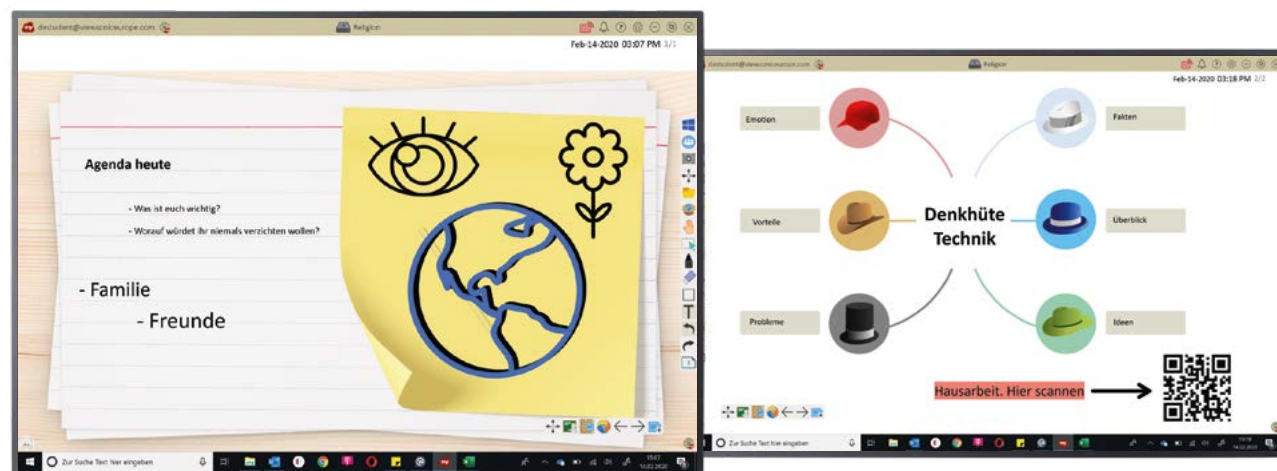


# my... myViewBoard®

## SOFTWARE, DIE DEM UNTERRICHT FOLGT

DAS VIEWBOARD® BIETET IHNEN MIT DER DAZUGEHÖRIGEN SOFTWARE MYVIEWBOARD® ALS KOMPLETTLÖSUNG ALLE MÖGLICHKEITEN FÜR MODERNEN UNTERRICHT: DIGITAL, FLEXIBEL, ANSCHAUICH, PRAKTISCH. HIER SIND EIN DUTZEND GRÜNDE, WARUM IHNEN UNSERE DIGITALE TAFEL UND DER PASSENDE SOFTWARE-WERKZEUGKASTEN DIE PÄDAGOGISCHE ARBEIT ERLEICHTERN.

- 1 EINFACH STARTEN UND LOSLEGEN** | Der Start des ViewBoards® und der dazugehörigen Software myViewBoard® zum Unterrichtsbeginn ist so unkompliziert wie zeitsparend: Sie melden sich zum Beispiel einfach über Ihren QR-Code an (das geht besonders schnell), um Zugriff auf Ihre persönlichen Stifte, Tafelhintergründe und gespeicherten Unterrichtsinhalte zu haben. Sie brauchen also nichts einzustellen, zu justieren oder minutenlang hochzufahren.
- 2 TECHNIK, DIE IM HINTERGRUND HILFT** | Das ViewBoard®, unsere digitale Tafel, sorgt mit modernster Technologie dafür, dass Sie als Lehrerin oder Lehrer die Technik kaum bemerken. Die „Ultra Fine Touch“-Technologie zum Beispiel sorgt dafür, dass Sie verzögerungsfrei auf dem Bildschirm schreiben können – so, als würden Sie sich mit einem Stift auf Papier bewegen. Sie können den Bildschirm auch teilen, sodass bis zu vier Anwendungen gleichzeitig zu sehen sind. Das ist zum Beispiel bei der Arbeit mit Schülergruppen überaus nützlich, weil die Arbeitsergebnisse gleichzeitig angezeigt und gemeinsam im Plenum besprochen werden können.
- 3 ROBUST UND PRAXISTAUGLICH** | Der klare Stereo-Klang des ViewBoards® sorgt dafür, dass auch Schülerinnen und Schüler in der letzten Reihe Audio-Aufnahmen gut verstehen, selbst wenn es im Klassenraum mal etwas unruhig sein sollte. Das ViewBoard® ist darüber hinaus so robust, dass ihm Schläge und Treffer von Wurfgeschossen in der Regel nichts ausmachen. Es ist eben für die pädagogische Praxis konstruiert und gebaut.
- 4 KLEINE HELFERLEIN** | Mit der intelligenten Handschrifterkennung wandeln Sie „im Handumdrehen“ Handschrift in leicht lesbare Druckbuchstaben um – und machen handgeschriebene Texte so zu Vorlagen, die sich leicht weiterbearbeiten lassen. Nützlich ist auch die Skizzenerkennung: Sie kritzeln mit flottem Strich eine Vorlage, aus der das ViewBoard® ein gut erkennbares Bild macht. Auch das kann dann gut weiterbearbeitet werden. So manches komplexe Thema lässt sich damit anschaulich auf den Punkt bringen.

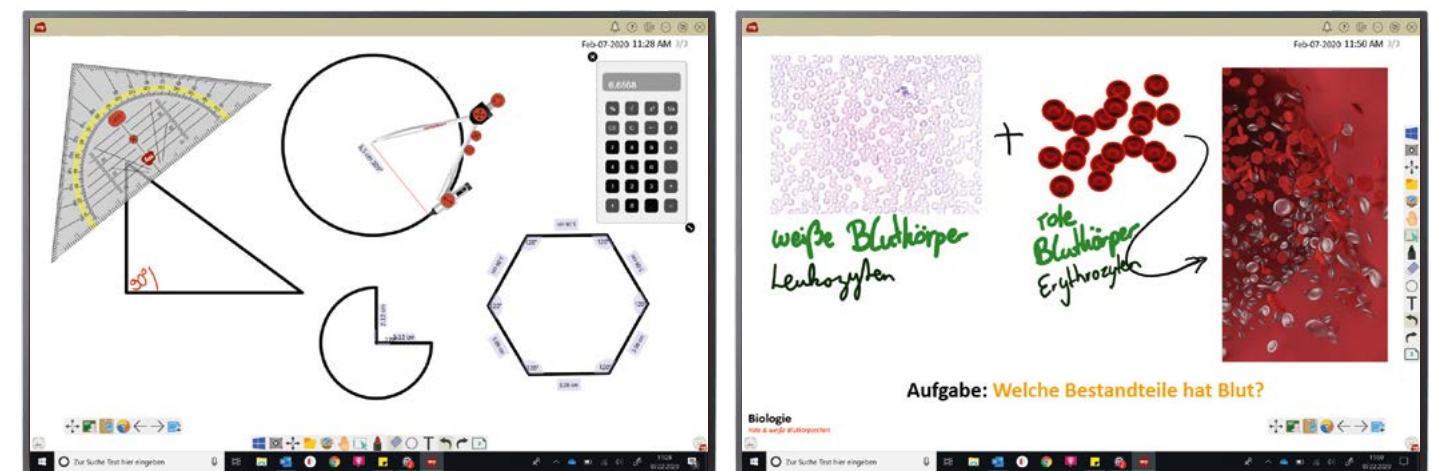


Mit der didaktischen Unterrichtsoftware myViewBoard® können Sie einfach und intuitiv Tafelbilder entwickeln.

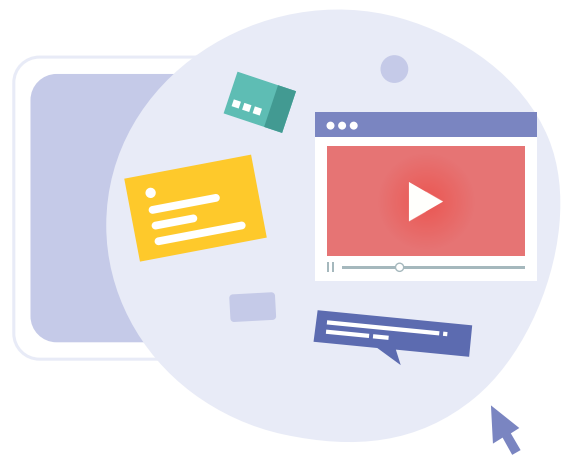


Egal ob Windows-Laptop, iPad oder Smartphone – unsere ViewBoards® sind mit unterschiedlichsten mobilen Endgeräten kompatibel. Sie passen sich auch in dieser Hinsicht Ihren persönlichen Bedürfnissen an. Das Prinzip „Bring Your Own Device“ (BYOD) ist für ViewSonic® zentral und gilt sowohl für Lehrer- als auch für Schülergeräte.

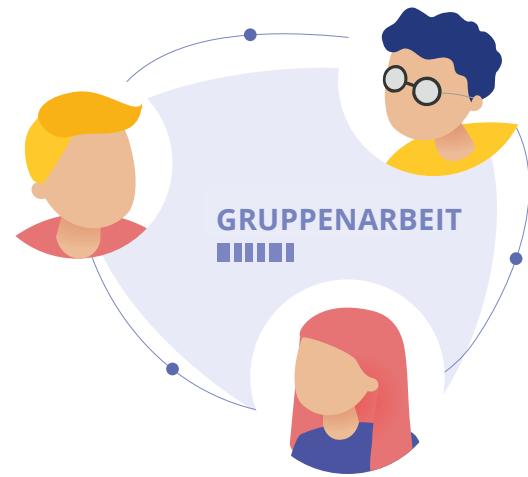
- 5 FLEXIBEL UND SPONTAN** | Sie können Ihren Unterricht strikt nach Ihrem vorbereiteten Skript laufen lassen – oder mit einem Klick spontan variieren. Mit der „Magic Box“, die in der Software myViewBoard® enthalten ist, können Sie verschiedene Dateien aus unterschiedlichen Quellen ruckzuck einfügen. Ob das Videos aus YouTube sind, Fotos aus der Google-Bildersuche oder vorbereitete Aufgabenstellungen von der Plattform „myViewBoard® Classroom“. Natürlich lassen sich auch Unterrichtsmaterialien, die Sie mithilfe einer anderen Software entwickelt haben, leicht integrieren.
- 6 SCHÜLER EINBEZIEHEN** | Die Online-Plattform „myViewBoard® Classroom“ bietet Lehrerinnen und Lehrern eine einfache Möglichkeit, auf vorbereitete Unterrichtsmaterialien und Aufgabenstellungen zuzugreifen. Die Inhalte können weiterbearbeitet, mit den Schülerinnen und Schülern geteilt und in sinnvollen Unterrichtsabfolgen angeordnet werden. Gleichzeitig können Sie Einblicke in die Arbeitsfortschritte Ihrer Schülerinnen und Schüler nehmen und ihre Lernprozesse steuernd begleiten. Die Schülerinnen und Schüler können sich für Gruppenarbeiten und einen fachlichen Austausch natürlich auch untereinander vernetzen.



Für den Mathematikunterricht gibt es hilfreiche Werkzeuge wie ein digitales Geodreieck. Komplexe Themen lassen sich mit wenigen Klicks gut visualisieren.



Bilder und Videos lassen sich ganz einfach in Tafelbilder einbinden.



Die Lernenden arbeiten kreativ zusammen.



Digitale Werkzeuge können Ihren Unterricht noch interessanter machen.



Ihre Daten sind geschützt nach DSGVO-Standard.

7

**DATENSCHUTZ GARANTIERT** | Der gesamte Werkzeugkasten des ViewBoards®, also auch die Software, entsprechen den Vorgaben der Datenschutz-Grundverordnung. ViewSonic® nimmt den Datenschutz und die Sicherheit Ihrer Daten sehr ernst. Das bedeutet konkret: Ihre Unterrichtsinhalte und persönlichen Daten bleiben sicher auf Ihren Laufwerken gespeichert und sind für das myViewBoard®-Team oder andere Außenstehende niemals zugänglich. Darauf können Sie sich verlassen.

8

**ECHTE DIGITALITÄT** | Dank der von jedem Endgerät aus zu bedienenden Software wird die digitale Tafel zu weit mehr als einem reinen Präsentationsgerät: Pädagogische Konzepte wie Blended Learning oder Projektorientierter Unterricht mit digitaler Unterstützung können ganz einfach innerhalb und außerhalb der Schule umgesetzt werden. Sie können Ihre Schülerinnen und Schüler beispielsweise in Projektgruppen aufteilen, die dann selbständig an einer Aufgabe arbeiten. Die Ergebnisse werden dann am ViewBoard® präsentiert und gespeichert.

Dabei sind Sie nicht an den Klassenraum gebunden. Im Gegenteil: Sogar auf Distanz lässt sich Projektarbeit leicht umsetzen. Voraussetzung ist lediglich ein Endgerät wie Laptop, Tablet, iPad oder Smartphone sowie ein Internetanschluss. Die Technik dient somit keinem Selbstzweck, sondern unterstützt zukunftsfähige Unterrichtsmodelle im Sinne echter Digitalität – der Vernetzung von digital und analog, Tradition und Innovation.

9

**VIDEO- UND UNTERRICHTSMATERIAL** | Neben den umfangreichen Funktionen der Software stehen Ihnen zahlreiche Video-Clips und vorbereitete Unterrichtsinhalte zur Verfügung. Auch wenn einige Materialien zurzeit nur auf Englisch zu sehen sind: Die deutschsprachigen Inhalte werden kontinuierlich erweitert und auf hier geltende Lehrpläne abgestimmt. Schulen, die myViewBoard® nutzen, haben bereits jetzt Zugriff auf den gesamten Video-Pool von myViewBoard® Clips. Der Vorteil gegenüber Videos aus dem Internet: Das Material ist werbefrei und bietet für die Bedürfnisse von Schulen produzierte, geprüfte Inhalte. Sie sind zudem rechtssicher von Lehrerinnen und Lehrern mit dem ViewBoard® nutzbar – heißt: Es droht Ihnen mit dem Material kein Verstoß gegen das Urheberrecht.

10

**UNTERRICHTEN AUCH OFFLINE** | Um alle Anwendungen auf dem ViewBoard® nutzen zu können, ist – klar – ein funktionierender Internet-Anschluss samt WLAN nötig. Allerdings lässt sich mit dem ViewBoard® auch offline gut arbeiten. Sie können Inhalte zum Beispiel über einen USB-Stick einlesen und speichern. Das ist dann wichtig, wenn das schuleigene Netzwerk einmal ausfällt oder der Internet-Anbieter der Schule mit einer Störung zu kämpfen hat. Ihr Unterricht muss dann nicht ausfallen! Auch der integrierte ViewBoard®-Werkzeugkasten steht offline zur Verfügung.

11

**TIPPS UND TRICKS** | Wir möchten von Ihren Erfahrungen lernen – und geben unsere Kenntnisse wiederum gerne an Lehrerinnen und Lehrer weiter. Eine umfassende Sammlung an Kniffen, Tipps und Tricks rund um die Software myViewBoard® gibt es auf Deutsch im myViewBoard® Wiki: [https://wiki.myviewboard.com/de:Welcome\\_to\\_myViewBoard](https://wiki.myviewboard.com/de:Welcome_to_myViewBoard)

12

**ABMELDEN – UND DATEN MITNEHMEN** | Wenn Sie Ihren Unterricht beendet haben, melden Sie sich einfach ab. Ihre Daten bleiben bei Ihnen – und die nächste Lehrerin oder der nächste Lehrer kann sich am ViewBoard® anmelden. Zuvor können Sie alles, was Sie mit Ihrer Klasse an der digitalen Tafel erarbeitet haben, mit einem Klick speichern – und, wenn Sie mögen, für Ihre Klasse freigeben: Ihre Schülerinnen und Schüler können die Unterrichtsinhalte zu Hause dann noch einmal aufarbeiten.

13

**WIE FÜR SIE GEMACHT** | Wir bieten Lehrerinnen und Lehrern eine digitale Unterrichtslösung, die sich an ihre individuellen Wünsche anpasst. Deshalb ist myViewBoard® mit verschiedenen anderen Anwendungen kompatibel, die häufig im Unterricht genutzt werden – zum Beispiel Microsoft Word oder PowerPoint.





# PRÄSENZ, DISTANZ ODER LIEBER HYBRID?

EINE SOFTWARE, MIT DER SICH IM HANDUMDREHEN VIRTUELLE KLASSENZIMMER EINRICHTEN ODER BLENDED LEARNING PROJEKTE DURCHFÜHREN LASSEN. OHNE TECHNISCHE KENNTNISSE, OHNE BESONDERE AUSSTATTUNG UND MIT ALLEM, WAS SCHULEN FÜR ORTSUNABHÄNGIGEN UNTERRICHT BRAUCHEN? GIBT'S!

Einfach in der Handhabung, auf unterschiedlichen Endgeräten einsetzbar und nah an den Möglichkeiten des Präsenzunterrichts – das waren die Bedingungen, mit denen sich Sprachlehrerin Franziska Wald-Lemke auf die Suche nach einer Softwarelösung für den Distanzunterricht inmitten der Corona-Pandemie machte. Fündig geworden ist sie zufällig: myViewBoard® Classroom von ViewSonic® bietet alles, was sich ihr Kollegium gewünscht habe, so Wald-Lemke, die an

der Sprachschule Lingua Masters in Paderborn Deutsch als Fremdsprache unterrichtet. Die browserbasierte Online-Plattform ermöglicht es nun dem gesamten Kollegium – auch auf Distanz – fast wie in der Schule zu unterrichten. Die Kurs teilnehmenden können zudem über ihre Endgeräte nicht nur an die virtuelle Tafel schreiben, sondern auch per „Hand-Hebe-Funktion“ aufzeigen und sich – sobald von der Lehrkraft freigeschaltet – mündlich am Unterricht beteiligen.

Darüber hinaus gibt es die Funktion für Lehrpersonen, einen Live-Stream starten zu können: „Gerade am Anfang lesen die Schülerinnen und Schüler oft von den Lippen ab und so können sie uns während des Unterrichts permanent sehen“, erklärt die Lehrerin.

Vorbereiten und durchführen lässt sich der Unterricht mit der intuitiven und überwiegend über Drag-and-Drop Funktionen arbeitenden Software sehr einfach. Lehrkräfte und Schülerinnen und Schüler brauchen neben einer Internetverbindung lediglich noch ein Smartphone oder ein anderes Endgerät und loggen sich über einen Link datenschutzkonform ein. Flexiblen Unterrichtsmodellen wie zum Beispiel synchrones Hybrid Lernen sind damit keine Grenzen gesetzt. myView-Board® Classroom ist nämlich so konzipiert, dass Schülerinnen und Schüler von jedem Ort aus gleichzeitig aktiv am Unterricht teilnehmen können. Dabei spielt es keine Rolle, ob sich ein Teil der Lerngruppe gerade im Präsenzunterricht vor Ort befindet. Schülerinnen

und Schüler, die beispielsweise gerade eine Quarantänezeit einhalten müssen oder aus anderen Gründen nicht am Unterricht in der Schule teilnehmen können, verpassen so den Unterrichtsstoff nicht. Auf komplizierte und arbeitsaufwändige Wechselmodelle, wie sie unter Pandemie-Bedingungen stattgefunden haben, konnte die Sprachschule daher verzichten. Auch wer zeitgemäße Lehr-Lern-Konzepte wie Blended Learning künftig in der Schule umsetzen möchte, hat mit myViewBoard® Classroom die richtige Software an der Hand. Da Schüler und Schülerinnen über ihre Endgeräte Zugang zur Lernplattform haben, lassen sich Gruppen- oder Projektarbeiten ganz leicht von jedem Ort aus durchführen. So kann beispielsweise eine Schülergruppe im Klassenraum bleiben, während eine andere die myViewBoard®-Anwendung im Nachbarraum oder in der Bibliothek nutzt. Ihre Ergebnisse tragen die Gruppen dann an der virtuellen Tafel zusammen oder präsentieren ihre Lösungen am ViewBoard® im Klassenraum.

## 3 VORTEILE AUF EINEN BLICK

### DATENSCHUTZ

Ihnen stehen verschiedene Kanäle zur digitalen Kommunikation mit der Klasse zur Verfügung. Dazu zählen das Instant Text-Messaging, der Sprach-Chat und die Video-Übertragung. So müssen Sie nicht auf externe Messaging-Dienste zurückgreifen, die mitunter datenschutzrechtlich unzureichend sind. ViewSonic® garantiert für das gesamte myViewBoard®-Ökosystem Datenschutz-Konformität nach der DSGVO.

### INTERAKTIV

Sie erarbeiten Tafelbilder gemeinsam mit Ihrer Klasse auf der digitalen Tafeloberfläche. Einzelne Schülerinnen und Schüler können an die virtuelle Schultafel „gerufen“ werden und via Touchscreen-Eingabe (etwa mit einem Smartphone oder Tablet) auf der digitalen Oberfläche schreiben oder zeichnen. So wird der partizipative Unterricht im echten Klassenzimmer bestmöglich simuliert.

### FLEXIBEL UND ORTSUNABHÄNGIG

Ob zeitsynchroner oder asynchroner Unterricht: Die myViewBoard®-App lässt sich flexibel und überall dort einsetzen, wo ein Internet-Anschluss vorhanden ist. Ob Hybrides Lernen, Blended Learning-Elemente oder Flipped Classroom, ob Selbstlernphasen oder (virtuelle) Gruppenarbeiten: In Kombination mit dem interaktiven Whiteboard, dem ViewBoard®, sind pädagogischen Konzepten und Ideen keine Grenzen gesetzt.

Jetzt kostenlos kennenlernen!

<https://discover.viewsonic.com/unterrichtssoftware/>

DSGVO-KONFORM





# SIE SIND SCHULLEITERIN ODER SCHULLEITER?



Das ViewBoard® ist ein wertvoller Baustein unserer digitalen Entwicklung und für das Kollegium und mich ein riesen Zugewinn im Unterricht.



**JÜRGEN HEIMÜHLE**  
SCHULLEITER, GYMNASIUM SCHLOSS  
HEESSEN, HAMM

## VIEWSONIC® BIETET IHNEN DIGITALE PRÄSENTATIONSTECHNIK, ...



... DIE ZUVERLÄSSIG ARBEITET UND LEICHT ZU BEDIENEN IST



... DIE SYSTEMOFFEN IST – ALSO MIT DEN GERÄTEN IHRER LEHRKRÄFTE  
VERBUNDEN WERDEN KANN



... MIT EINEM BESONDERS GUTEN SERVICE FÜR SCHULEN





# AUF IHREN BEDARF ZUGESCHNITTEN

**SIE SUCHEN UNTERRICHTSTECHNIK, DIE NAHTLOS MIT DEN GERÄTEN IHRER LEHRKRÄFTE, SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER ZUSAMMENPASST? DIE SIE FLEXIBEL HÄLT, WAS SPÄTERE ANSCHAFFUNGEN VON HARDWARE ODER SOFTWARE BETRIFFT? DIE ZUVERLÄSSIG UND LEICHT ZU BEDIENEN IST – UND DIE MIT EINEM LEISTUNGSSTARKEN SERVICE FÜR SCHULEN VERBUNDEN IST? ALL DAS BIETET IHNEN VIEWSONIC®.**

Manche Schulleitungen sind von bisherigen Anschaffungen enttäuscht. Digitale Whiteboards bleiben in ihren Schulen ungenutzt, weil die Kompatibilität mit anderen Geräten oder herstellerfremder Software nicht gegeben ist. So kommt es immer wieder vor, dass Programme der Lehrkräfte am PC zu Hause nicht mit den digitalen Whiteboards in der Schule zusammenpassen. Systemoffene Technik ist deshalb für Schulen besonders wichtig. Das ViewBoard® bietet Ihnen und Ihrem Kollegium größtmögliche Flexibilität: Die „myViewBoard“-Software ermöglicht es, vorhandenes Material zu nutzen, Medien- und Online-Inhalte einzubinden und interaktive Lernmaterialien zu erstellen.

## REIBUNGSLOSE UMSTELLUNG

Weil vorhandene Unterrichtsmaterialien nicht eigens angepasst werden müssen, ist die Umstellung auf einen Unterricht mit dem ViewBoard® schnell und problemlos. Der Schulalltag wird nicht gestört. Auch die digital unerfahrenen Lehrerinnen und Lehrer Ihres Kollegiums können mit dem ViewBoard® und der dazugehörigen Software sofort arbeiten. So gelingt der Einstieg ins digitale Unterrichten ohne große Hürden. Die digitale Ausstattung kann rasch zu mehr Interaktivität und Kreativität im Unterricht beitragen.

## MEHR ZEIT – MEHR FREIRÄUME

Beim Erstellen von Unterrichtsmaterialien und Hausaufgaben bietet die Komplettlösung von ViewSonic® großes Zeitsparpotenzial. Lehrerinnen und Lehrer können Tafelbilder und Aufgabenstellungen ganz einfach in der myViewBoard®-Software erstellen. Auch das Verteilen und Einsammeln von Hausaufgaben kann schnell und unkompliziert digital erfolgen. Feedback lässt sich ebenso papierlos an die Schülerinnen und Schüler geben – klassisch schriftlich aber auch im praktischen Audio- oder Videoformat.

Durch solche und weitere digitale Maßnahmen gewinnt Ihr Kollegium nicht nur mehr Zeit, sondern auch mehr Freiraum für langfristige, zukunftsweisende pädagogische Möglichkeiten. Denn moderne digitalgestützte Lehr- und Lernsettings wie beispielsweise Blended Learning sind sowohl in der Schule vor Ort als auch außerhalb der Schule einfach umzusetzen.

## Wichtig zu wissen:

### DIE GERÄTE WERDEN GEBRAUCHSFERTIG INSTALLIERT.

Die Kolleginnen und Kollegen schalten die Geräte ein und legen direkt los.

### SERVICE-GARANTIE BEI SCHÄDEN: AUSTAUSCH BINNEN 48 STUNDEN

Eine kostenfreie Service-Nummer sorgt für schnelle Erreichbarkeit.

### DAS VIEWBOARD® IST ROBUST UND BRUCHSICHER.

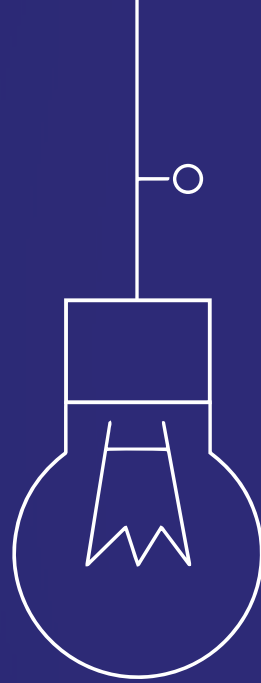
Der Bildschirm hält auch Schläge und Stöße aus.

“ Das Klassenklima ist lockerer. Es macht einfach mehr Spaß, mit dem ViewBoard® zu arbeiten. “

LEA – Schülerin der Jahrgangsstufe 11 des Gymnasiums Schloss Heessen, Hamm



# DAS GLOSSAR: WISSEN AUF EINEN BLICK



DIE WELT DER DIGITALEN LEHR- UND LERNTECHNIK IST VOLLER BEGRIFFE, DIE EINSTEIGERN (UND AUCH SO MANCHEN FORTGESCHRITTENEN) OFT FREMD SIND. UNS LIEGT AM HERZEN, DASS SIE AUCH KÜNFTIG IHRE WICHTIGE ARBEIT IN DER SCHULE LEISTEN KÖNNEN, OHNE SICH DAS KNOW-HOW EINER IT-FACHKRAFT ANEIGNEN ZU MÜSSEN. ALS EINSTIEG ERKLÄREN WIR DESHALB HIER, WAS SICH HINTER EINIGEN SCHLAGWÖRTERN VERBIRGT, AUF DIE SIE ZUNEHMEND TREFFEN WERDEN.

## **BLENDED LEARNING**

Integriertes Lernen oder Blended Learning ist eine Lernform, die klassische analoge Lehrmethoden und -medien mit den digitalen Möglichkeiten des Internets beziehungsweise des E-Learnings sinnvoll kombiniert. Das kann zum Beispiel so aussehen, dass Inhalte per Lernvideo vorbereitet werden und dann im Unterricht vertieft werden können.

## **BYOD (BRING YOUR OWN DEVICE)**

Mit BYOD ist der Einsatz privater mobiler Endgeräte als Lernmedien in den Netzwerken von Schulen oder anderen Bildungseinrichtungen gemeint. Schülerinnen und Schüler nutzen also zum Beispiel ihre eigenen Smartphones, um am interaktiven digitalen Unterricht teilzunehmen oder zu Hause eine Präsentation vorzubereiten. Siehe auch: GYOD (Get Your Own Device). Das ViewBoard® ist mit schülereigenen Geräten problemlos kombinierbar.

## **DATENSCHUTZ-GRUNDVERORDNUNG**

Die Datenschutz-Grundverordnung oder auch DSGVO ist eine Verordnung der Europäischen Union, die die Verwendung von personenbezogenen Daten einheitlich regelt. Beim Umgang mit digitalen Lehr- und Lernmitteln oder digitalen Angeboten wie zum Beispiel Kommunikationsdiensten müssen auch Schulen die Vorgaben einhalten. ViewSonic® garantiert Ihnen: Alle in diesem Heft präsentierten Lösungen entsprechen den Vorgaben der DSGVO.



## **DEVICES**

Devices ist die inzwischen auch im Deutschen gebräuchliche Bezeichnung für digitale Endgeräte wie Smartphones, Tablets oder Notebooks.

## **FLIPPED CLASSROOM**

Flipped Classroom, auch Inverted Classroom genannt, bedeutet so viel wie „umgedrehtes Klassenzimmer“. Dies bezieht sich auf die Art und Weise des Lernens. Schülerinnen und Schüler erarbeiten sich Lerninhalte für eine Unterrichtseinheit im Vorfeld als Hausaufgabe. Die Lehrkräfte bereiten das freie Arbeiten vor, indem sie zum Beispiel Videos für die Schülerinnen und Schüler zur Verfügung stellen, und betreuen die spätere Vertiefung der Inhalte im Unterricht.

## **GAMIFICATION**

Gamification, auch Gamifizierung oder Gamifikation genannt, bezeichnet spielerisches Lernen mithilfe digitaler Medien. Der spielerische Ansatz soll die Motivation der Lernenden erhöhen, aber auch Strategien zur Problemlösung können mit dieser Methode erarbeitet werden.

## **GYOD (GET YOUR OWN DEVICE)**

Anders als bei der BYOD-Lösung stellt die Bildungseinrichtung ihren Lernenden nach dem Prinzip „Get Your Own Device“ Geräte zur Verfügung. Auch das geht mit dem ViewBoard® natürlich problemlos zusammen.

## **HYBRID-LERNEN/HYBRID-UNTERRICHT**

Die Begriffe Hybrid-Lernen oder Hybrid-Unterricht werden oft synonym mit dem Begriff „Blended Learning“ verwendet. Allen gleich ist der Grundgedanke, Präsenzunterricht, Selbstlernphasen und Online-Lernen miteinander zu verknüpfen und so das Beste aus verschiedenen virtuellen und nicht-virtuellen Lernmethoden zu nutzen. Ursprünglich in der Erwachsenenbildung verwendet, setzt der Ausdruck Hybrid-Lernen heute eher den Fokus auf die räumliche Differenzierung, nämlich das gleichzeitige Stattfinden von Präsenz- und Distanzunterricht.

## **LERNPLATTFORM**

Lernplattformen dienen der Bereitstellung von Lerninhalten und der Organisation von Lernprozessen. Bei einigen Plattformen besteht die Möglichkeit, den persönlichen Lernfortschritt zu speichern und für die Lehrpersonen sichtbar zu machen oder interaktive Tests durchzuführen. Die Software myViewBoard® beinhaltet eine solche Lernplattform.

## **LERNSOFTWARE**

Software wie Sprachprogramme oder mathematische Übungsprogramme vermitteln Wissensinhalte oftmals spielerisch. Die sogenannte Lernsoftware beziehungsweise digitale Lernmedien sollen selbstständiges Lernen sowie die intrinsische Motivation fördern. In myViewBoard® werden solche Anwendungen gratis angeboten.

## **MULTIFUNKTIONALE GERÄTE**

Mobile Endgeräte sind heute in der Regel multifunktionale Geräte, das heißt, sie lassen sich vielseitig nutzen. So umfasst ein Smartphone zum Beispiel die Funktionen eines Telefons, Taschenrechners, MP3-Players, Computers etc.

## **NETZWERKADMINISTRATION**

Die Kontrolle der Datensicherheit, das Sicherstellen der technischen Funktionalität oder die Vergabe von Nutzernamen gehört zu den Aufgaben der Netzwerkadministration, also der Verwaltung eines Netzwerks.

## **OER (FREIE LERNINHALTE)**

OER (Open Educational Resources) ist eine übliche Bezeichnung für Bildungsmaterialien, die unter einer offenen Lizenz zur kostenlosen Nutzung, Bearbeitung und Weiterverbreitung angeboten werden.

## **DIGITALES WHITEBOARD**

Ein digitales Whiteboard, man kann auch sagen, eine digitale Tafel, kann die herkömmliche Kreidetafel komplett ersetzen. Im Grunde handelt es sich um einen großformatigen Flachbildschirm, der eine Touch-Oberfläche und einen integrierten Computer hat. Lehrkräfte, Schülerinnen und Schüler können mit dem Finger oder einem speziellen Stift direkt auf der digitalen Oberfläche schreiben. Dokumente und Bilder können auf der digitalen Tafel bearbeitet und der eingebaute PC gesteuert werden.



# SIE SIND SCHUL-DEZERNENTIN ODER SCHULDEZERNENT?

Dann stehen Sie vor der Aufgabe, die Mittel aus dem Digitalpakt möglichst nachhaltig einzusetzen – und Ihre Schulen mit zuverlässiger wie zukunftsfähiger Präsentations-technik auszustatten.

**VIEWSONIC® BIETET DIGITALE TAFELN MIT EINEM UMFASSENDEN WERKZEUGKASTEN, DER EIGENS FÜR SCHULEN UND IHREN BEDARF ENTWICKELT WURDE.**

## **UNSER ANGEBOT:**



**HARD- UND SOFTWARE, DIE SIE NICHT DAUERHAFT AUF EIN SYSTEM FESTLEGT**



**UMFASSENDE GARANTIESCHUTZ UND SCHNELLER SERVICE**



**VIelfach ERPROBTE TECHNIK ZU EINEM GÜNSTIGEN PREIS**





# ZUKUNFTSSICHER INVESTIEREN

MIT VIEWSONIC® STELLEN SIE DIE WEICHEN FÜR IHRE SCHULEN SO, DASS SIE NICHT AUF EINEM ABSTELLGLEIS LANDEN: WIR BIETEN IHNEN GRÖSSTMÖGLICHE FLEXIBILITÄT – FÜR ALLES, WAS NOCH KOMMEN MAG.

Schulträger geraten unter Druck, weil der Digitalpakt schnelle Entscheidungen erfordert – mit weitreichenden Konsequenzen. Schulträger sitzen zwischen den Stühlen. Sie sind die Schnittstelle zwischen Geldgeber und Schule. Sie müssen Anforderungen von beiden Seiten erfüllen. Daher gilt es, die richtigen Abzweige zu nehmen – und zwar so, dass Schulen in Sachen digitaler Ausstattung nicht in einer Sackgasse landen.

Für Schulträger sind deshalb bei der Beschaffung von digitaler Unterrichtstechnik **Systemoffenheit**, **Funktionalität** und **Datenschutzkonformität** zentrale Faktoren.

## WAS TECHNIK MITBRINGEN MUSS

Damit neue Technik und Software schnell implementiert werden können und zudem zukunftssicher sind, müssen nicht nur die Anforderungen der DSGVO erfüllt sein. Alle technischen Geräte sollten zudem mit unterschiedlichen mobilen Endgeräten wie iPads, Android-Smartphones oder Windows-Laptops funktionieren.

Das gilt genauso für die Software. Schulträger möchten sich nicht an ein einziges, herstellerbezogenes System binden, das womöglich langfristig hohe Lizenzkosten verursacht. Für die Hardware gilt: Das Preis-Leistungs-Verhältnis sowie die Qualität müssen stimmen.

Die Soft- und Hardware von ViewSonic® erfüllt diese Kriterien konsequent. Die didaktische Software myViewBoard® bietet Schulen völlige Flexibilität. Sie ermöglicht es, interaktive Lernmaterialien zu erstellen, aber ebenso vorhandenes Material sowie Medien- und Online-Inhalte in Unterrichtseinheiten einzubinden. Die Einarbeitungszeit für Lehrkräfte ist somit

kurz, der Schulalltag wird nicht gestört. So kann die digitale Ausstattung rasch zu mehr Interaktivität und Kreativität im Unterricht beitragen. Dass myViewBoard® lernortunabhängig funktioniert, macht Schulen darüber hinaus für verschiedene Lehr-Lern-Modelle flexibel.

Das heißt, sie können sich auf ihr technisches Grundgerüst auch dann verlassen, wenn sich das pädagogische Konzept der Schule ändert oder, wie während der Pandemie, Unterricht nicht vor Ort in der Schule stattfinden kann.

## GUT GERÜSTET FÜR HEUTE UND MORGEN

Die Pädagogik entwickelt sich permanent weiter und auch Krisensituationen können jederzeit auf Bildungseinrichtungen einwirken. Heute spricht man von „Blended Learning“, „Flipped Classroom“ und „Hybridem Lernen“. Doch wie Schulen in Zukunft tatsächlich unterrichtet werden, ist ungewiss. Gut, wenn sich die technische Ausstattung an die didaktischen Erfordernisse anpassen kann.

**5  
JAHRE**  
VOR-ORT-  
AUSTAUSCH-  
SERVICE\*

## GARANTIERTE QUALITÄT

**VIEWSONIC® BIETET EXKLUSIV FÜR DAS BILDUNGS-  
WESEN EINE KOSTENLOSE 5-JAHRES-GARANTIE  
MIT VOR-ORT-AUSTAUSCH.**

\*inkl. De- und Reinstallation für Bildungseinrichtungen. Gültig für alle IFPS.



ViewSonic® liefert die ideale Komplettlösung aus Hard- und Software für jede Klassenraumgröße.



**DSGVO-KONFORM**

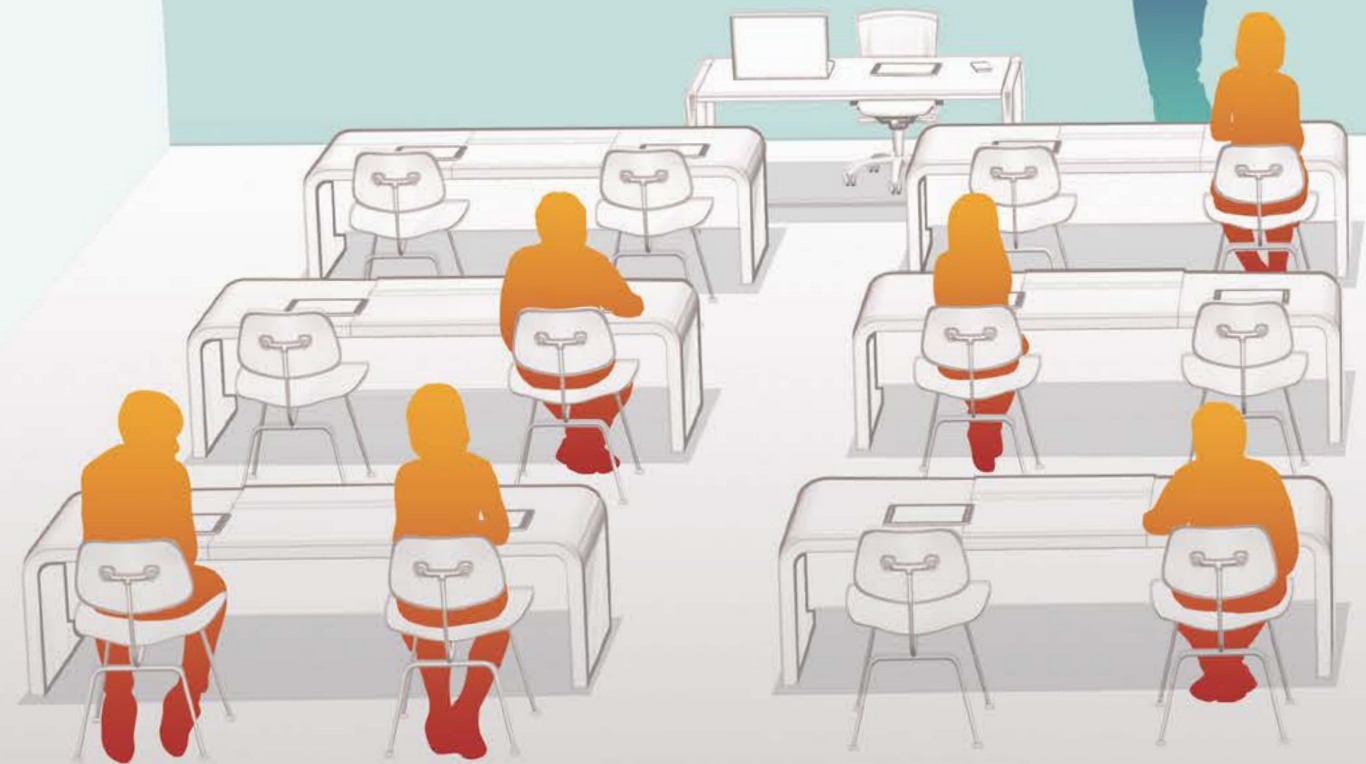
**DIGITALE TECHNOLOGIE BRINGT IM UNTERRICHT ZAHLREICHE VORTEILE. ZUM BEISPIEL LASSEN SICH GANZ EINFACH MULTIMEDIA-INHALTE IN LEHRPRÄSENTATIONEN EINBINDEN.**



IFP8652



DIE IDEALE TECHNIK FÜR EINEN MODERNEN KLASSENRAUM IST DIE DIGITALE SCHULTAFEL ALS KOMPLETTLÖSUNG MIT SOFTWARE.



# WEITERE LÖSUNGEN FÜR SCHULEN

## BEAMER FÜR AUDITORIEN

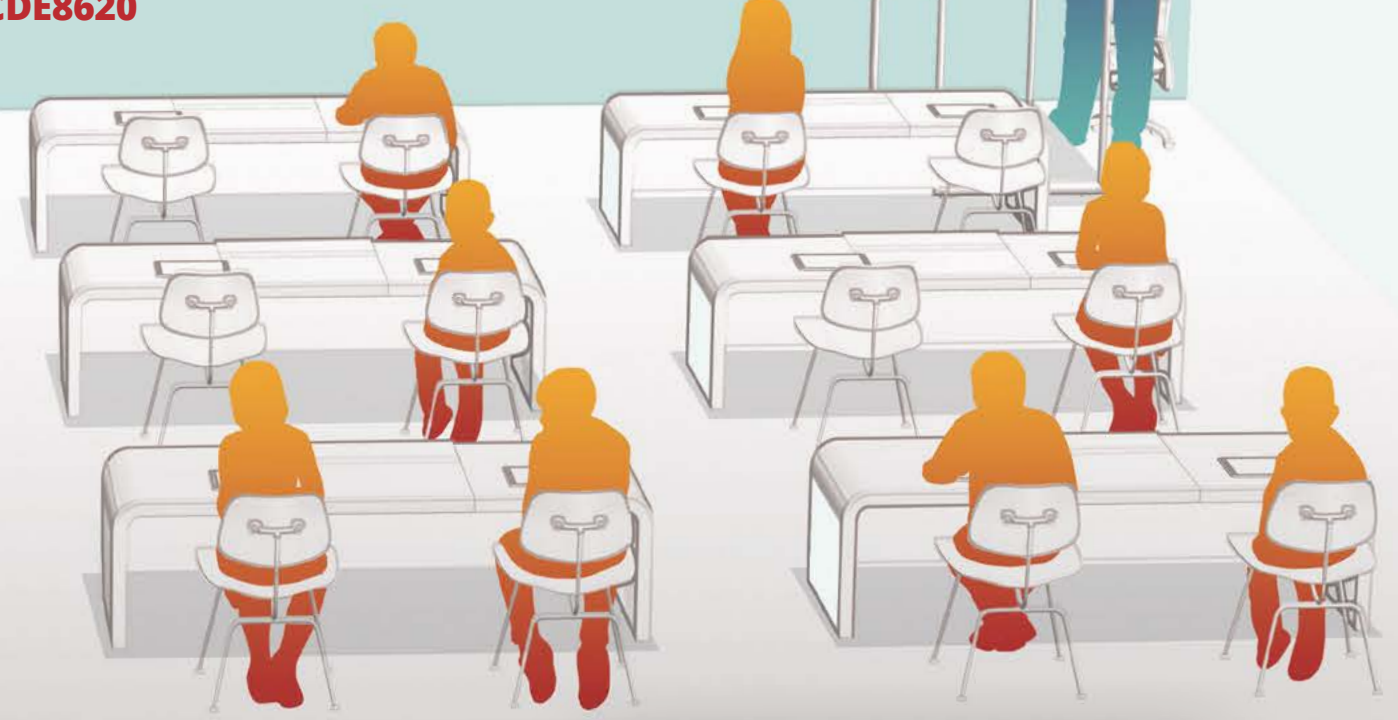
Unsere digitalen Schultafeln erhalten Sie in einer Größe bis zu 98 Zoll. In manchen Räumen, zum Beispiel Aulen oder Hörsälen, benötigen Sie vielleicht ein noch größeres Bild. Hierfür bietet Ihnen ViewSonic® leistungsstarke Beamer mit einer Bilddiagonale von bis zu 300 Zoll, die auch in lichtvollen Umgebungen brillante Bilder projizieren.

## BEAMER INTERAKTIV MACHEN

Wenn Sie nicht auf einen Beamer im Klassenraum verzichten möchten, sind unsere Kurzstanz-Projektoren für Sie interessant. Diese benötigen nur einen geringen Abstand zur Leinwand, sodass niemand mehr aus Versehen durchs Bild läuft. Beamer lassen sich zudem mit unserem ViewBoard® Mini interaktiv machen. Das ViewBoard® Mini ist ein kleines Touch-Display für Lehrer- und Rednerpulte, auf dem unsere Software myViewBoard® installiert ist. Es lässt sich ganz einfach mit einem Beamer verbinden.



CDE8620



WENN BEREITS BEAMER IN KLASSENZIMMERN INSTALLIERT SIND, LASSEN SIE SICH EINFACH UND KOSTENGÜNSTIG MIT UNSEREM LEHRERPULT-DISPLAY VIEWBOARD® MINI INTERAKTIV MACHEN.

ViewBoard® MINI



## MONITORE FÜR PC-RÄUME

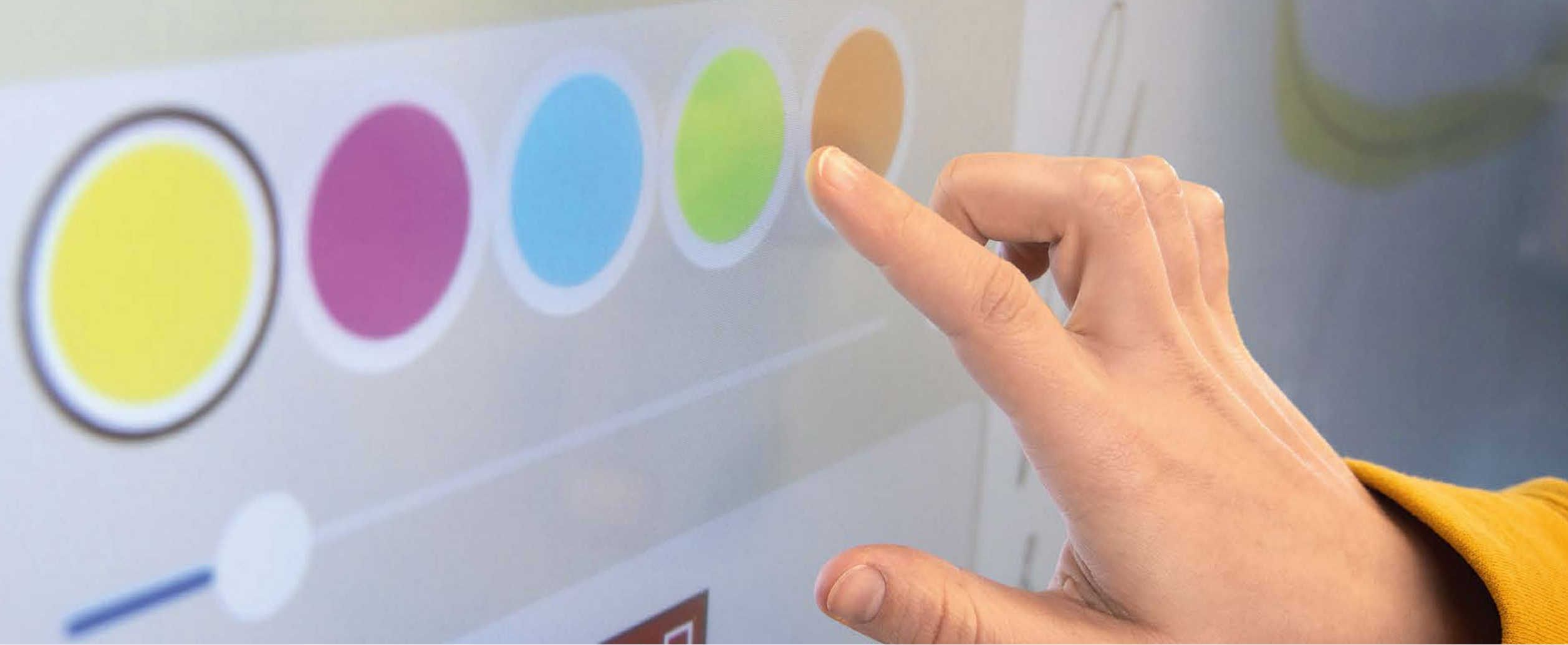
Computerräume in Schulen benötigen verlässliche Monitore mit starker Bildleistung, guter Ergonomie und augenschonenden Funktionen. All das bieten unsere ausgewählten ViewSonic®-Monitore mit Flimmerfrei-Technologie und Blaulichtfilter. Zudem erhalten Sie kostenlos bis zu vier Jahre Garantie mit Vorab-Austauschservice.







Martina Auwelaers schätzt die vielfältigen Möglichkeiten der digitalen Tafel.



## DAS VIEWBOARD® IN DER PRAXIS

# MEHR ZEIT FÜR WICHTIGES – MEHR ZEIT FÜR INHALTE

**DAS MARIA-WÄCHTLER-GYMNASIUM (MWG) IN ESSEN NUTZT BEREITS DAS VIEWBOARD® IM UNTERRICHT. EIN SCHULBESUCH ZEIGT, WIESO DIE DIGITALE TAFEL NICHT NUR SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER BEGEISTERT, SONDERN AUCH DIE LEHRKRÄFTE.**

Mathe-Grundkurs am Maria-Wächler-Gymnasium in Essen. Thema: bedingte Wahrscheinlichkeiten. Die Stimmung ist konzentriert, aber locker. Dafür sorgt gerade das Lernvideo, das in lässigem Ton eine Beispielaufgabe präsentiert. Für Lehrerin Laura Marie Walter ist es ein Leichtes, das Video spontan in den Unterricht einfließen zu lassen. Ein Klick genügt – mehr braucht es mit dem ViewBoard® nicht.

Die digitale Tafel ist aus Sicht von Thorsten Korthaus, Schulleiter des Maria-Wächler-Gymnasiums, zunächst ein Mittel, um der Lebenswirklichkeit seiner Schülerinnen und Schüler gerecht zu werden. „Digitale Medien sind heute fast überall vertreten. Wir haben einen Bildungs- und Erziehungsauftrag, und in diesem Sinne müssen wir die Schülerinnen und Schüler mit den Möglichkeiten und Herausforderungen der Digitalisierung vertraut machen“, erklärt Korthaus.

### VORTEILE FÜR DEN UNTERRICHT

Das ViewBoard® bietet jedoch nicht nur einen Mehrwert für die Schülerinnen und Schüler, sondern auch für die Lehrkräfte. „Der Unterricht ist flexibler geworden, intuitiver. Ich kann alle Inhalte sofort zeigen“, sagt Mathematiklehrerin Walter. Möglich macht dies die App vCastSender, eine spezielle Anwendung, über die sie ihren Laptop mit der digitalen Tafel verbindet.

Ein entscheidender Vorteil dabei: Das Vorgehen spart Zeit. Das haben auch schon die Schülerinnen und Schüler bemerkt. „Dadurch, dass unsere Lehrerinnen und Lehrer den vorbereiteten Unterricht direkt auf die digitale Tafel übertragen können, wird keine Zeit mehr verschwendet, um etwas anzuschreiben“, sagt Schülerin Elisa Marie Lachnicht (18). „Mir gefällt das.“

Wie einfach es ist, diese Verbindung herzustellen, zeigt sich am Anfang der Mathematikstunde von Laura Marie Walter: Laptop starten, App aktivieren und im Nu ist ihr vorbereitetes Tafelbild auf dem Bildschirm zu sehen – ganz ohne HDMI-Kabel. Ein weiterer Pluspunkt, so Walter: „Ich kann mich frei im Klassenraum bewegen, Fotos von Schülerlösungen machen und diese dann auch allen direkt zur Verfügung stellen.“ Als äußerst praktisch habe sich vor allem die digitale Tafelfunktion erwiesen: „Wenn ich mit den Schülern Aufgaben berechne und an der Tafel viel Platz brauche, kann ich am ViewBoard® entsprechend viele Seiten öffnen und muss nicht zwischendurch irgendetwas wegwischen. Ich habe alles weiterhin verfügbar, kann zwischen den Seiten hin- und herwechseln, nachher alles speichern und zum Beispiel für meine weitere Unterrichtsplanung nutzen.“ Kollegin Martina Auwelaers nutzt diese Funktion auch in ihrem Deutschunterricht. Gleichzeitig drei umfangreiche Mindmaps erstellen? Kein Problem.

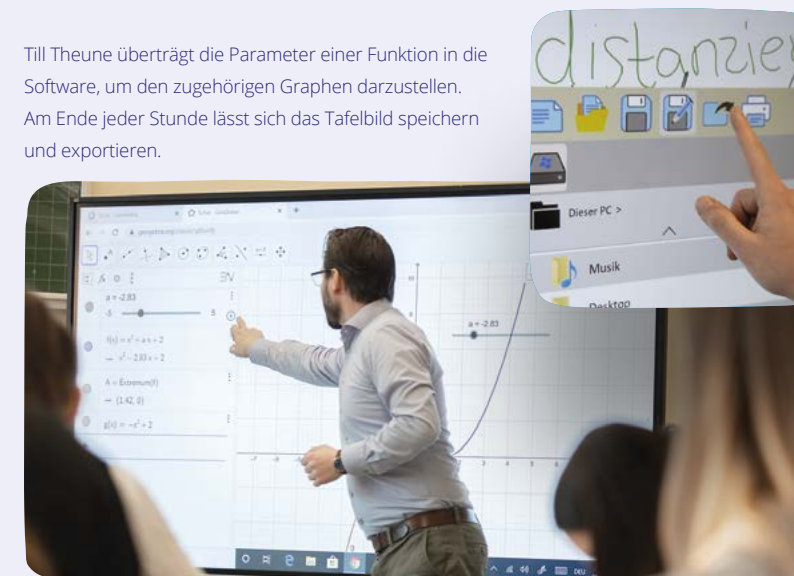
### VISUALISIERUNG LEICHT GEMACHT

Besonders die Visualisierungsmöglichkeiten der digitalen Tafel genießen hohes Ansehen unter den Lehrkräften des MWG: „Das ViewBoard® hat da seine Stärken, wo ich mit ihm Inhalte einfach viel schneller, eleganter und präziser darstellen kann als mit der Kreide“, sagt Mathematiklehrer Till Theune. Eindrücklich zeigt er dies in seinem Grundkurs zum Thema Funktionsscharen. Im Raum steht die Frage, wie sich der Funktionsgraph verhält, wenn sich der Parameter der Funktion verändert. Theune will die Lösung veranschaulichen. Er überträgt die Daten in die myViewBoard®-Software, und die digitale Tafel spielt eine passende Videosequenz ab. „Wenn

ich das an einer Kreidetafel zeigen würde, müsste ich sehr viel Zeichenaufwand betreiben, um das vernünftig umzusetzen“, sagt Till Theune. Bei seinen Schülerinnen und Schülern kommt die digitale Tafel ebenfalls gut an. „Anschaulicher, greifbarer und zugänglicher“ sei der Unterricht, sagt Tim Kuhn (18).

Wie das ViewBoard® am besten im Unterricht zum Einsatz kommt – das herauszufinden, sei ein individueller Prozess, abhängig von Lehrkraft und Fach, sagt Schulleiter Thorsten Korthaus. In einem Punkt seien sich die Kolleginnen und Kollegen aber einig: „Sie freuen sich über die Möglichkeiten, die das ViewBoard® und die passende Software als Komplettlösung bieten.“

Till Theune überträgt die Parameter einer Funktion in die Software, um den zugehörigen Graphen darzustellen. Am Ende jeder Stunde lässt sich das Tafelbild speichern und exportieren.





## INTERVIEW

# „DIE ZUKUNFT WIRD DEFINITIV HYBRID SEIN“

BEKANT GEWORDEN IST DANIEL JUNG ALS MATHE-ERKLÄRER BEI YOUTUBE. INZWISCHEN IST DER VORREITER IN SACHEN DIGITALISIERUNG IN VIELEN PROJEKTEN ALS EXPERTE FÜR DAS THEMA „NEW LEARNING“ ETABLIERT. NINA KRONENBERG, ZUSTÄNDIG FÜR DIE BILDUNGSKOMMUNIKATION VON VIEWSONIC®, SPRACH MIT IHM ÜBER DIGITALE LERNEN UND SEINE GUTEN GRÜNDE, NEUERDINGS MIT DEM VIEWBOARD® ZU ARBEITEN.



**MATHE**  
by Daniel Jung

**In einem Artikel der FAZ wurdest Du als „der Rockstar der Mathematik“ bezeichnet. Was hältst Du davon?**

Ich bin erst einmal froh, dass man mich so betitelt hat, denn bei Rockstar denkt man ja eigentlich zuerst an einen Musiker oder einen Fußballer. Und diese Bezeichnung von außen durch Mathematik zu bekommen, hat mich schon ein bisschen stolz gemacht.

**Du hast 2020, kurz vor dem ersten Lock down, ein Buch herausgebracht: „Let's rock education“ – ein Plädoyer für eine digitale Lern-Revolution. Sind wir in Deutschland denn inzwischen weitergekommen in Sachen Digitalität?**

Die Zeit der Corona-Pandemie hat uns gezeigt, dass wir einfach sämtliche Züge verpasst haben. Ich bekomme viele Rückmeldungen von Schülerinnen und Schülern, Studierenden, Lehrerinnen, Lehrern oder bin im Austausch mit anderen Unternehmern. Was in Deutschland nach wie vor fehlt, ist eine Kombination aus verschiedenen Dingen: Es fehlt hauptsächlich der Mut, Neues zu testen. Im Bildungsbereich müssen wir anerkennen, dass sich das komplette Lehren und Lernen verändert wie nie zuvor – und es dafür keine Nonplus-ultra-Lösung gibt, sondern wir bereit sein müssen, neue Dinge auszuprobieren und auch mal Fehler zu machen. Es reicht nicht, das klassische, analoge Programm jetzt auf neuen Geräten oder online durchzuziehen. Digitales Lehren und Lernen ist ein völlig anderer Prozess.

**Inwiefern denn zum Beispiel?**

Digital unterrichten heißt unter anderem: Wir müssen überlegen, wie wir kommunizieren wollen. Und wie wir digitalen Content, beispielsweise in Form von Videos, Podcasts und so weiter sinnvoll nutzen möchten. Dazu brauchen Schulen und insbesondere Lehrkräfte aber auch kreativen Freiraum und eine positive Fehlerkultur.

Ein problematischer Punkt ist außerdem, dass Lehrerinnen und Lehrer bislang nicht systematisch darauf vorbereitet wurden, digital zu unterrichten. Es fehlt ein Masterplan, um die Lehrkräfte völlig neu zu schulen, damit sie beispielsweise in Zukunft hybrid unterrichten können. Denn die Zukunft wird definitiv hybrid sein.



**Inzwischen hast Du beeindruckend viele Projekte im Bildungsbereich, angefangen von Deinem YouTube-Kanal „Mathe by Daniel Jung“ mit inzwischen rund 800.000 Abonnenten bis hin zum eigenen Schulungsunternehmen. Und jetzt kommt auch noch eine Partnerschaft mit ViewSonic® dazu...**

Richtig. Es gibt einfach noch viele Ideen, die ich ausprobieren möchte. (lacht) Ich produziere meine neuen Videos jetzt mit dem interaktiven ViewBoard®, um darüber noch andere Elemente einzubauen. Mit der entsprechenden Software wären zum Beispiel auch Live-Events denkbar, ich könnte mich mit einer Klasse verknüpfen und Schüler direkt in das Tafelbild mit reinholen. Dann können wir gemeinsam aktiv werden und kreativ Mathe erleben. Denn das ist mein ganz klares Ziel, zu zeigen, wie viel Spaß Lernen und vor allen Dingen Mathematik machen kann.

**Und dabei helfen digitale Tools?**

Digitale Inhalte, Tools und Hardware sind natürlich kein Ersatz für guten Präsenzunterricht. Aber sie sind eine weitere Möglichkeit, Schülerinnen und Schüler aus sich selbst heraus zu motivieren. Und das ist ein wichtiger Schritt in Sachen „New Learning“. Dazu kommt, dass Geräte mit einer extra für Schulen entwickelten Software wie das ViewBoard® in Kombination mit der myViewBoard® Plattform ja auch das Leben der Lehrkräfte erleichtert. Damit wird ganz neuer Unterricht möglich, ohne dass sich ein Lehrer oder eine Lehrerin lange schulen lassen muss. Mir gefällt auch der niedrigschwellige Ansatz, dass man Dokumente wie PDF-Dateien oder Powerpoint-Präsentationen, die man bereits erstellt hat, weiterhin nutzen und durch andere Tools und Apps ergänzen kann. Das alles spart Zeit, die man dann für die pädagogische Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen hat. Und um die geht es ja schließlich.

## ÜBER DANIEL JUNG

Daniel Jung beschäftigt sich seit vielen Jahren mit dem Thema Bildung sowie der Vermittlung von Mathematik als Grundlage für zukunftsträchtige Jobs. Bekannt wurde er durch seinen YouTube-Kanal „Mathe by Daniel Jung“.

„Ich habe schon immer gerne Mathe erklärt, schon in der Schule“, erzählt Daniel Jung im Interview. Nach dem Abitur studierte er Mathematik und Sport in Wuppertal und Köln. In seinem ersten Studienjahr gründete er ein eigenes Start-up für Nachhilfe und organisierte klassische Prüfungsvorbereitungskurse. Ein Jahr später entdeckte er YouTube als Verbreitungsmedium für seine kurzen Mathe-Erklärungskurse. Mit circa 60 Millionen Views im Jahr gehört er heute zu den meistgesehenen Onlinetutoren weltweit.

Jung hat inzwischen viele weitere Projekte im Bereich Bildung und Digitalisierung angestoßen: Eine eigene Plattform (Mathefragen.de), Online-Kurse, einen New-Learning-Space in seiner Heimatstadt Remscheid sowie die Daniel Jung Academy, die unter anderem Projekte für digitales Lehren und Lernen umsetzt. Sein nächstes Ziel: Eine eigene Schule gründen. Weitere Infos unter: <https://danieljung.io/>





# DAS VOLLE POTENZIAL AUS DEM MODERNEN KLASSENZIMMER SCHÖPFEN

TAUCHEN SIE MIT UNS IN DIE WELT DES MYVIEWBOARD®-KOSMOS EIN UND LERNEN SIE SÄMTLICHE TOOLS UND SPANNENDE MÖGLICHKEITEN DER UNTERRICHTSGESTALTUNG KENNEN! LEHRKRÄFTE UND IT-ADMINISTRATOREN WERDEN HIERBEI UMFASSEND GESCHULT, SODASS SIE IHR WISSEN AN KOLLEGEN UND KOLLEGINNEN WEITERGEBEN KÖNNEN. JE NACH ANFORDERUNGEN UNTERSCHIEDEN WIR HIER NACH BACHELOR, MASTER UND ADMIN.

WÄHLEN SIE DAS FÜR SICH PASSENDE MODUL:



## SCHULUNG

### VIEWBOARD® BACHELOR

Ersteinweisung, um die Basisfunktionen der Hard/Software zu lernen.

### VIEWBOARD® MASTER

Fortgeschrittene Schulung, um die Geräte im vollen Funktionsumfang kennenzulernen.

### VIEWBOARD® ADMIN

Technische Schulung, für den IT-Admin der Schule, um die Geräte ordnungsgemäß verwalten zu können.

Einführung in das <b>ViewBoard® (-Ökosystem)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Physische Gerätevorstellung</li> <li>• Allgemeine Geräteeinstellung</li> <li>• Einbindung ins Netzwerk</li> <li>• Vorinstallierte Apps im Android</li> <li>• Nutzung von Office Dokumenten</li> <li>• Einbindung digitaler Medien</li> <li>• Vorinstalliertes Annotation Tool</li> <li>• Spiegeln von Endgeräten</li> <li>• Aktivierung von myViewBoard®</li> <li>• Einführung ins Nutzerprofil</li> <li>• Einführung in Begleit-App</li> <li>• Nutzung von Whiteboard für Android und Windows</li> <li>• Vorstellung Classroom</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Physische Gerätevorstellung</li> <li>• Allgemeine Geräteeinstellung</li> <li>• Einbindung ins Netzwerk</li> <li>• Vorinstallierte Apps im Android</li> <li>• Nutzung von Office Dokumenten</li> <li>• Einbindung digitaler Medien</li> <li>• Vorinstalliertes Annotation Tool</li> <li>• Spiegeln von Endgeräten</li> <li>• Aktivierung von myViewBoard®</li> <li>• Einführung ins Nutzerprofil</li> <li>• Erstellung des Nutzprofils</li> <li>• Installation der Begleit-App</li> <li>• Einführung in Begleit-App</li> <li>• Nutzung von Whiteboard für Android und Windows</li> <li>• Funktion von Whiteboard für Android und Windows</li> <li>• Vorstellung und Funktionen von Classroom (Hybrides Klassenzimmer)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Allgemeine Geräteeinstellung</li> <li>• Einbindung ins Netzwerk</li> <li>• Spiegeln von Endgeräten</li> <li>• Aktivierung von myViewBoard®</li> <li>• Einführung ins Nutzerprofil</li> <li>• Einführung in Begleit-App</li> <li>• Nutzung von Whiteboard für Android und Windows</li> </ul>
Einführung in die <b>Geräteverwaltung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einbindung aller Geräte</li> <li>• Monitoring</li> <li>• Installation von Fremdapplikationen</li> <li>• Broadcasting</li> <li>• Gruppierungen von Geräten</li> <li>• Remote Control</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einbindung aller Geräte</li> <li>• Monitoring</li> <li>• Installation von Fremdapplikationen</li> <li>• Broadcasting</li> <li>• Gruppierungen von Geräten</li> <li>• Remote Control</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einbindung aller Geräte</li> <li>• Monitoring</li> <li>• Installation von Fremdapplikationen</li> <li>• Broadcasting</li> <li>• Gruppierungen von Geräten</li> <li>• Remote Control</li> </ul>
Einführung in die <b>Nutzerverwaltung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Nutzersynchronisation</li> <li>• Rollenverteilung</li> <li>• Bearbeitung von Nutzerrechten</li> <li>• Single Sign On</li> <li>• Instanzenverwaltung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Nutzersynchronisation</li> <li>• Rollenverteilung</li> <li>• Bearbeitung von Nutzerrechten</li> <li>• Single Sign On</li> <li>• Instanzenverwaltung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Nutzersynchronisation</li> <li>• Rollenverteilung</li> <li>• Bearbeitung von Nutzerrechten</li> <li>• Single Sign On</li> <li>• Instanzenverwaltung</li> </ul>
<b>Art.-Nr.</b>	PD-DEEDU-001	PD-DEEDU-002	PD-DEEDU-003

Für mehr Informationen oder Interessensbekundungen kontaktieren Sie uns gerne unter [bildung@viewsonic.com](mailto:bildung@viewsonic.com) oder Ihren lokalen Fachhandelspartner.

Digitaler Unterricht sollte möglichst einfach, flexibel und kostengünstig sein. Wie das geht? Das zeigen wir Ihnen!

Buchen Sie hier direkt eine Online-Präsentation oder einen Vor-Ort-Termin:



Education Specialist



DANIEL JUNG

bo clips

## WER WIR SIND

ViewSonic® wurde im Jahr 1987 in Kalifornien gegründet. Mit unseren fortschrittlichen visuellen Lösungen unterstützen wir insbesondere Schulen und weitere Bildungseinrichtungen bei ihrer Digitalisierung. Unser Produktangebot umfasst unter anderem digitale Schultafeln – wir nennen sie ViewBoards® –, Monitore und Beamer. Das alles in Kombination mit nutzerfreundlichen Softwarelösungen wie der DSGVO-konformen, Whiteboard-Software myViewBoard®.

### TECHNIK, DIE DEM UNTERRICHT FOLGT

Unser Motto ist weit mehr als ein loses Versprechen, sondern für ViewSonic® eine umfassende Leitlinie. Die Entwicklung unserer Produkte und Lösungen findet in enger Zusammenarbeit mit Schulen und Lehrenden statt, damit wir immer besser auf ihre Bedürfnisse eingehen können – denn auch wir sind eine lernende Organisation. So sind unsere digitalen Schultafeln mit verschiedenen mobilen Endgeräten kompatibel und lassen sich reibungslos in bestehende IT-Umgebungen einbinden.

Die passende Software von ViewSonic® lässt sich nicht nur einfach und intuitiv bedienen. Sondern wir entwickeln sie ständig weiter, sodass alle Lehrkräfte nach ihren jeweiligen Bedürfnissen damit arbeiten können – egal ob digitale Einsteiger oder Informatik-Profis.

### MYVIEWBOARD® SCHULUNGEN

Sie sind bereits Kunde? Gemeinsam mit unseren zertifizierten Partnern bieten wir auf Anfrage Einführungen in die Grundlagen sowie Profiwissen für die Anwendung unserer Hard- und Software an.

- **ViewBoard® Bachelor**  
Halbtägige Grundlagen-Zertifizierung ViewBoard® & myViewBoard®
- **ViewBoard® Master**  
Ganztägige Profi-Zertifizierung ViewBoard® & myViewBoard®
- **ViewBoard® Admin**  
Halbtägige technische Zertifizierung ViewBoard® & myViewBoard®

### BERATUNG UND KONTAKT

Sie möchten sich näher über unser Angebot informieren, wünschen eine persönliche Beratung oder möchten eine Teststellung für Ihre Schule(n) anfordern? Unser Serviceteam hilft Ihnen gerne weiter:

+49 2362 9749020

[bildung@viewsonic.com](mailto:bildung@viewsonic.com)

[VIEWSONIC.COM/DE/EDUCATION/](https://www.viewsonic.com/de/education/)



# ViewSonic®



# | Education



**USA**  
Brea,  
Kalifornien

**Europa**  
London

**Deutschland**  
Dorsten

**China**  
Shanghai

**Asien-Pazifik**  
Taipei

**VIEWSONIC®  
GLOBALE FIRMENZENTRALE**  
Brea, Kalifornien, USA

**VIEWSONIC®  
REGIONALE HEADQUARTER**  
London, Taipei, Shanghai  
46 Büros insgesamt





**VIEWSONIC®  
STANDORT DEUTSCHLAND**  
Fürst-Leopold-Platz 1  
46284 Dorsten

Weltweiter Vertrieb  
von ViewSonic®-Produkten  
in über 100 Ländern

Mehr erfahren:  
[myviewboard.com](https://myviewboard.com)  
[viewsonic.com/de/education/](https://viewsonic.com/de/education/)

## VIEWSONIC® TECHNOLOGY GMBH

Fürst-Leopold-Platz 1  
46284 Dorsten  
Büro: +49 2362 9749020

Facebook  [@viewsonic.dach](https://www.facebook.com/viewsonic.dach)  
Instagram  [@viewsonic.dach](https://www.instagram.com/viewsonic.dach)  
YouTube  [ViewSonic DACH](https://www.youtube.com/ViewSonicDACH)  
LinkedIn  [ViewSonic](https://www.linkedin.com/company/ViewSonic)

**VIEWSONIC.COM/DE**



# ViewSonic®

Unternehmensnamen und Warenzeichen sind Eigentum der jeweiligen Unternehmen. Irrtümer vorbehalten. Alle Bilder dienen lediglich Veranschaulichungszwecken.  
Weitere Informationen erhalten Sie von ViewSonic®. Copyright © 2022. ViewSonic® International Corporation. Alle Rechte vorbehalten.